

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

19. Woche
13. Mai 2005

Programmorschau Saison 2005 / 2006

- 23.09.2005** **Die Nachtigallen**
Perlen der Popmusik
mit Jutta Webelow, Martin Haaß, Rolf Schaudé
- 05.10.2005** **Rache ist süß**
Komödie von Donald Churchill
Comödie Bochum
- 16.10.2005** **Starkenburg Philharmoniker**
Wiener Klassiker
Herbstkonzert
- 21.10.2005** **Alles Liebe**
Komödie von René Heinersdorff
Comödie Bochum
- 28.10.2005** **Die Distel**
Das Berliner Kabarett
- 19.11.2005** **Romantischer Klavierabend**
mit der Pianistin
Rosalia Erdélyi-Kruzsnyiczky
- 25.11.2005** **Arnim Töpel**
Rechtzeitig gehen - Sachfremde Erwägungen
- 01.12.2005** **Ein Mädchen zum Verlieben**
Komödie von Neil Simon
Comödie Bochum
mit Jochen Schröder, Insa M. Steinhaus u.a.
- 08.12.2005** **Dornröschen**
Musikbühne Mannheim
Familienmusical
- 17.01.2006** **Hosen-Flattern**
Komödie von Ray Galton
Comödie Bochum
- 27.01.2006** **Edith und Marlene**
Duo tête-à-tête
Chansonabend zum 10jährigen Jubiläum der Partnerschaft
Eppelheim - Dammarié lès Lys
- 29.01.2006** **Rumpelstilzchen**
Allgäuer Märchentheater
- 07.03.2006** **Die Erbin**
Schauspiel von R. und A. Götz
mit Silvia Seidel, Jan Sosniak (Kultserie „Berlin Berlin“) und Lis Verhoeven
- 17.03.2006** **Mordspaß**
Historischer Krimiabend im kulinarinarischen
Rahmen des Belcanto
- 07.04.2006** **Joana**
Kopfstand
begleitet von Adax Dörsam
- 05.05.2006** **Christian Habekost**
De Lokalpatri(di)ot
Mundartkabarett



Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Polizeirevier Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	768148

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 13.05.

Czerny Apotheke, Bergheimer Straße 140,
HD, Tel. 06221 24662

Samstag, 14.05.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,
HD-Handschuhsheim, Tel. 06221 480800

Sonntag, 15.05.

Stadt Apotheke, Hauptstraße 85,
Eppelheim, Tel. 06221 764900

Montag, 16.05.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Straße 58,
HD, Tel. 06221 20659

Dienstag, 17.05.

Apotheke im Ärztehaus. Hebelstraße 7,
Eppelheim, Tel. 06221 764941

Mittwoch, 18.05.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Straße 78,
HD-Kirchheim, Tel. 06221 716716

Donnerstag, 19.05.

Elisabeth Apotheke, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 06221 760316

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Vom 17. – 25. Mai ist die Scheffelstraße auch für Anwohner vollständig gesperrt.

Wir bitten um Beachtung!

Erinnerung an Steuerfälligkeit

Die Stadtkasse erinnert an die Fälligkeit der Grundsteuer am **15. Mai 2005**.

Sofern uns keine Einzugsermächtigung für die Grundsteuer vorliegt, bitten wir – falls noch nicht geschehen - um Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens 5.0100..... oder um Bareinzahlung bei der Stadtkasse.

Bitte zahlen Sie umgehend, damit Ihnen keine Mahnkosten (**mindestens 4,00 Euro**) entstehen.

Mitteilung anderer Behörden

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis -Kreisjagdamt/Waffenbehörde- Fischerprüfung 2005

Das Kreisjagdamt macht darauf aufmerksam, dass die nächste Fischerprüfung am **Freitag, den 11. November 2005** für den Bereich des Rhein-Neckar-Kreises durchgeführt wird.

Wer die Prüfung ablegen will, hat nach § 16 Abs. 1 der Landesfischereiverordnung an dem vom Ministerium anerkannten Lehrgang des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e.V. zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen. Der Lehrgang muß mindestens 30 Stunden theoretische und praktische Ausbildung umfassen.

Wer bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nicht nachweisen kann, muss zurückgewiesen werden.

Außerdem wird zur Prüfung nur zugelassen, wer am Prüfungstag das zehnte Lebensjahr vollendet hat.

Die Prüfung wird vom Kreisjagdamt des Rhein-Neckar-Kreises durchgeführt.

Anmeldungen zur Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang sind den Lehrgangsleitern direkt vorzulegen.

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt durch die Lehrgangsleiter.

Ausbildungslehrgänge werden von folgenden Fischereivereinen durchgeführt:

FV Ilvesheim 2000 e.V.

Herrn Johann Gaißer, Bergstr. 2, 68549 Ilvesheim
Tel.: 0621/491209

ASV St. Leon

Herrn Andreas Lüll, Kirrlacher Str. 6, 68789 St. Leon-Rot
Tel. und Fax: 06227/51873

SFV Eschelbronn

Herrn Thomas Lutz, Heldenhainstr. 9, 74934 Reichartshausen
Tel. und Fax: 06262/7332

ASV Ketsch

Herrn Klaus Münch, Hohenzollernstr. 80, 67063 Ludwigshafen
Tel. und Fax: 0621/692706

ASV Edingen-Neckarhausen e.V.

Herrn Karl Reuther, Theresienstr. 16, 68535 Edingen-Neckarhausen
Tel.: 06203/5185

Natur- u. Angelsportverein Weinheim e.V.

Herrn Dieter Sattler, Multring 13, 69469 Weinheim
Tel. und Fax: 06201-878173

SFV Eberbach e.V.

Herrn Kurt Unzeitig, Waldstr. 81, 69412 Eberbach
Tel.: 06271/1002

ASV Ilvesheim e.V.

Herrn Horst Gerber, Jungbuschstr. 27, 68159 Mannheim
Tel. und Fax: 0621-102362

SFC Rheinsalm e.V.

Herrn Frank Ziegler, Schulstr. 46, 68804 Altlußheim
Tel.: 06205-397255

Regierungspräsidium Karlsruhe - Anhörungs-/Planfeststellungsbehörde -

Bau der „Süddeutschen Erdgasleitung (SEL)“

Az.: 15-0513.2-E/6

(bitte bei Antwort Kurzbetreff und Aktenzeichen angeben)

Bekanntmachung

Bau der „Süddeutschen Erdgasleitung (SEL)“ als Gemeinschaftsprojekt der WINGAS GmbH und der E.ON Ruhrgas AG - Offenlage des Plans im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens - Die beiden Unternehmen Wingas GmbH und E.ON Ruhrgas AG haben mit Schreiben vom 21. April 2005 beim Regierungspräsidium Karlsruhe beantragt, den Plan für den Bau und Betrieb der „Süddeutschen Erdgasleitung (SEL)“ nach § 11a Energiewirtschaftsgesetz - EnWG - in Verbindung mit § 3b, Anlage 1 Ziffer 19.2.1 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung - UVPG - , § 9 UVPG und §§ 73 ff. Landesverwaltungsverfahrensgesetz - LVwVfG- festzustellen. Gleichzeitig soll über die Zulässigkeit der Enteignung nach § 12 EnWG entschieden werden.

Gegenstand des Plans ist der Trassenabschnitt II der „Süddeutschen Erdgasleitung (SEL)“ im Regierungsbezirk Karlsruhe (Länge ca. 70 km). Es handelt sich um einen Teil des Planungs- und Bauabschnitts der SEL von Lampertheim (Hessen) nach Amerdingen (Bayern). Die Leitung soll zu einem späteren Zeitpunkt von Amerdingen nach Burghausen an die deutsch-österreichische Grenze fortgeführt werden.

Verlauf der Leitung innerhalb des Regierungsbezirks Karlsruhe (siehe auch Kartenausschnitt) :

Vom Viernheimer Kreuz kommend führt sie durch den östlichen Teil der Gemarkung Mannheim-Vogelstang, überquert entlang der „Hohe Straße“ (Römerstraße) die Gemarkung Heddesheim und führt in einem Knick nach Osten auf Gemarkung Ladenburg; sie kreuzt die Bahnstrecke Ladenburg-Weinheim, schwenkt nach Süden, quert die L 597 und die K 4238 und verläuft mittig zwischen der BAB A 5 und der Gemeinde Ladenburg. Dem Rombach folgend erreicht sie die Gemarkung Dossenheim, folgt der K 4142 und kreuzt bei Schwabenheim den Neckar. Im Südosten der Gemarkung Edingen-Neckarhausen quert die Leitung die BAB A 656, führt Richtung Süden durch den Stadtkreis Heidelberg und folgt im Wesentlichen der Gemarkungsgrenze Plankstadt/ Eppelheim. Nach einem Schwenk nach Osten führt die Trasse nördlich am Patrick-Henry-Village vorbei, quert zunächst die BAB A 5 und dann Richtung Süden die K 9707. Weiterführend in südöstlicher Richtung kreuzt die Trasse die B 535, folgt ihr südlich von Kirchheim und weiter der B 3 Richtung Osten.

Ab dem Verkehrsknoten B 3 / L 594 führt die Trasse parallel zur L 594 nach Süden und dann am nördlichen Rand des Steinbruchs Leimen vorbei. Ab hier wird die Trasse der Erdgasleitung überwiegend gebündelt mit der 110-kV-Leitung der RWE nach Osten bis zur Gemeinde Hüffenhardt im Neckar-Odenwald-Kreis geführt. Dabei durchquert sie die Gemarkungen Leimen, Gaiberg, Wiesloch, Mauer, Meckesheim, Spechbach, Epfenbach, Helmstadt-Bargen und Neckarbischofsheim. Östlich von Wüsthäusen (Gemeinde Hüffenhardt) schwenkt die Leitungstrasse von der Bündelung mit der 110-kV-Leitungstrasse ab, kreuzt im Westen der Gemeinde Hüffenhardt die L 530 und führt weiter Richtung Süden. An der Landkreis- und Regierungsbezirksgrenze endet der Trassenabschnitt II.

Der Plan liegt in der Zeit von Dienstag, 17. Mai 2005 bis Donnerstag, 16. Juni 2005 -je einschließlich- beim Bürgermeisteramt Eppelheim, Bauamt - Zi. Nr. 30, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis einschließlich **Donnerstag, 30. Juni 2005** beim o.g. Bürgermeisteramt oder beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1 - 3 in 76131 Karlsruhe bzw. 76247 Karlsruhe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben. Es wird gebeten, bei einer eventuellen Einwendung das Aktenzeichen (15-0513.2-E/6) anzugeben.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen gegen den Plan, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (Präklusion gem. § 73 Abs. 4 LVwVfG).

Gleichzeitig erhält die Öffentlichkeit Gelegenheit - wie oben dargestellt -, sich nach § 9 UVPG zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens zu äußern.



Zu den Umweltauswirkungen kann sich jeder ohne Einschränkungen äußern, d.h. es wird hier keine konkrete/eigene Betroffenheit vorausgesetzt.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

Einwendungsschreiben müssen die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Ausserdem sollten Flurstücksnummern und Eigentümer von betroffenen Grundstücken angegeben und die Einwendungen begründet werden.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von diesem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese individuellen Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

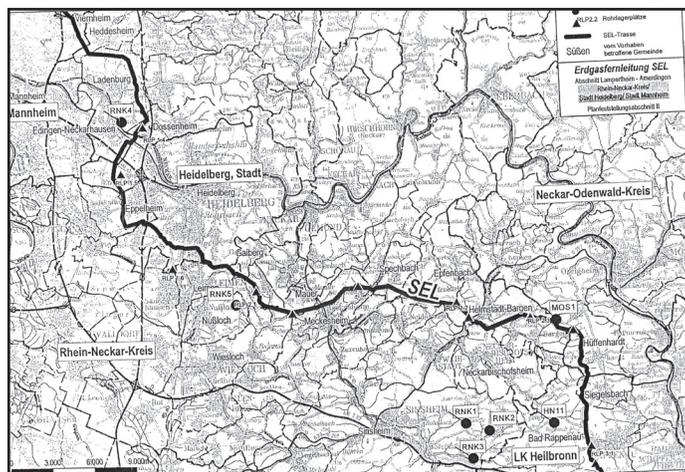
Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden.

Kosten, die z.B. durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung eventuell entstehen, können nicht erstattet werden.

Über die Entschädigung für durch das Vorhaben in Anspruch genommene Flächen wird in der Planfeststellung nur dem Grunde nach entschieden. Die Entschädigung selbst (z.B. Kaufpreis) wird gegebenenfalls in einem gesonderten Entschädigungsverfahren festgesetzt.

Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss bzw. Ablehnung des Antrags) an die Einwender kann ebenfalls durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Regierungspräsidium Karlsruhe - Referat Recht, Planfeststellung



Aus dem Ortsgeschehen

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten in den Pfingstferien!

(In der Zeit von **Sa., 14.05.- Sa., 28.05.** ist die Stadtbibliothek wie folgt geöffnet:)

Mi., 18.05.05	13-18 Uhr	Fr., 20.05.05	13-18 Uhr
Sa., 21.05.05	10-13 Uhr	Mo., 23.05.05	14-19 Uhr
Mi., 25.05.05	13-18 Uhr	Fr., 27.05.05	13-18 Uhr
Sa., 28.05.05	10-13 Uhr		

Der **Pfingstsamstag, 14.05.05**, sowie **Dienstag und Donnerstag** bleibt wie in den Ferien üblich **geschlossen!**

Ab Montag, 30.05.05 ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Neue Medien

Kinderbücher

41/Brän

Moni Brännström: Tsatsiki, Zoff und ziemlich viel Glück

41/Brän

Moni Brännström: Tsatsiki, Blutsbrüder und andere Geschwister

Zwei weitere Bände der inzwischen verfilmten Geschichte des Schwedischen Jungen, der einen Vater in Griechenland hat.

41/Clov

Peter Clover: Rettung für Sheltie

Peter Clover: Sheltie und der Doppelgänger

Peter Clover: Sheltie Freundschaftsgeschichten. Vier tolle Abenteuer

Drei Folgebände von der beliebten Serie um das Pony Sheltie und seine Freundin Emma.

Jugendbücher

52/Rhue

Morton Rhue: Ich knall euch ab!

Das Buch um einen Amokanschlag an der Schule – wieder neu besorgt!

52/Zieg

Cecily von Ziegesar: Gossip Girl 3, Alles ist mir nicht genug

Dritter Band der Reihe um Freundinnen in New York, die sich streiten und wieder vertragen.

Cecily von Ziegesar: Gossip Girl

Ein weiterer Band aus der Reihe auf Englisch.

Romane

SL/Brad

Marion Zimmer Bradley: Die Ahnen von Arabien

Schon in den „Nebeln von Avalon“ wird die Erinnerung an ein versunkenes Inselreich und dessen Hohepriester wach gehalten. Noch weiß niemand, dass sie die Überlebenden von Atlantis sind. Viele Jahrhunderte später erzählt Morgaine nun die Geschichte ihrer Ahnen. (Fantasy)

SL/Gute

David Guterson: Unsere liebe Frau vom Wald

Der psychisch labilen Ann erscheint in den Wäldern des Staates Washington die Jungfrau Maria. Sie fühlt sich berufen die Botschaft der Mutter Gottes zu verbreiten. Das löst unter den Bewohnern der armen Provinz eine Massenpsychose aus. Jeder hofft auf ein Wunder für sich. Die Außenseiterin Ann wandelt sich zur „Jeanne d'Arc“ der Benachteiligten.

SL/Hohl

Wolfgang Hohlbein: Die Rückkehr der Templerin

Roman aus der Kreuzfahrerzeit. In den Kämpfen zwischen den Templerrittern und den Intrigen der Assassinen spielt eine Frau als Templer-Ritter verkleidet eine wichtige Rolle.

SL/Kürt

Ildiko von Kürthy: Blaue Wunder

Elli trifft endlich den Mann ihres Lebens, „der leider vergaß“ ihr von seiner Verlobten zu erzählen. Elli startet nun eine Eroberungsstrategie, um ihren Traummann doch noch zu bekommen. Alle Beteiligten erleben schließlich ihre blauen Wunder.

SL/Lett

Kathy Lette: Keine Frau ist eine Insel

Sie hat es ihren Schülern zu verdanken, dass Shelly, die etwas zu brave Musiklehrerin, an einer Hochzeitsshow teilnimmt. Doch beim Anblick ihres vom Computer ausgesuchten Partners, weiß sie, dass sie vor der größten Herausforderung ihres Lebens steht. Sie kämpft in der TV-Show um ihre Würde und die Rechte der Frauen und ist am Ende erfolgreich.

SL/Paol

Christophe Paolini: Eragon. Das Vermächtnis der Drachenreiter.

Fantasy um den Fund eines Dracheneis und den Kampf gegen das Böse, gemäß dem Vermächtnis der Drachenreiter.

SL/Rübe

Kristin Rübesamen: Später Baby

Eine Karrierefrau hat Schwierigkeiten sich zwischen zwei geliebten Männern zu entscheiden.

Sachbücher

Gk I5/Batt

Friedrich Battenberg: Das Europäische Zeitalter der Juden

Zur Entwicklung einer Minderheit in der nichtjüdischen Umwelt Europas.

DRK - Jugendrotkreuz

Termin für die Sommerfreizeit des JRK Rhein-Neckar/Heidelberg

Das Jugendrotkreuz Rhein-Neckar/Heidelberg veranstaltet erstmals für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 10-16 Jahren eine Sommerfreizeit. Hierfür haben wir die schöne Marienburg in Niederalfingen ausgesucht. www.geocities.com/die_marienburg Ganz im Zeichen des Mittelalters, wollen wir mit Euch vom 19. August bis zum 28. August 2005 eine erlebnisreiche Zeit verbringen. Auf dem Programm stehen Ausflüge, Schwimmbadbesuche, Kinoabend, Lagerfeuer und viel, viel mehr...

Für 200 Taler (Euro) seid Ihr dabei, hierbei sind Speis Trank und Programm inbegriffen. (also all inclusive).

Die Plätze sind begrenzt, also wartet nicht so lange mit Eurer Anmeldung!!! Anmeldeformulare und weitere Informationen erhalten Ihr unter folgender Telefonnummer:

Alexandra Ernie Kreisjugendleiterin 06233/868661 oder JRK im Kreisverband Rhein-Neckar/HD 06221/901058

Schritt in die Selbständigkeit gewagt

Edeltraud Luitz, Dipl.-Ing. FH und Freie Architektin eröffnete am 30.4.05 im Konrad-Adenauer-Ring 30 in Eppelheim ihr eigenes Architekturbüro. 1970 startete Frau Luitz ihre berufliche Karriere und erlernte zunächst im Ing.-Büro Bung in Heidelberg den Beruf der Bauzeichnerin in der Abteilung Brückenbau. Nach dem Studium an der Fachhochschule Karlsruhe, das sie als Diplom-Ingenieurin FH – Fachrichtung Architektur – abschloss, war sie in der Unternehmensgruppe SUBA 25 Jahre tätig, vorwiegend als Entwurfsarchitektin sowohl im Bereich Städtebau als auch im allgemeinen Hochbau für firmeneigene und fremde Bauherren. Sie erwarb sich in den vielen Jahren ihrer beruflichen Tätigkeit eine immense Berufserfahrung und kennt sich in allen Sparten der Baubranche sehr gut aus.

Dementsprechend ist das Dienstleistungsspektrum sehr groß und Edeltraud Luitz kann daher alle Architektenleistungen übernehmen. Bauen im Bestand ist eines ihrer Spezialgebiete. Schwierige Vorgaben und Grundstücksverhältnisse sind für die Architektin kein Problem. Sie findet immer eine gelungene architektonische und wirtschaftliche Lösung für die Bauherren.

Durch ihre langjährige Tätigkeit hat sie zudem gute Kontakte zu den verschiedensten Behörden, Fachingenieuren und Handwerkern.

Zur Eröffnung gratulierte neben vielen anderen Gästen Bürgermeisterstellvertreter Lothar Wiegand.

Termine mit dem Architekturbüro Edeltraud Luitz können unter der Telefonnummern 06221 76 70 67 oder mobil 0174 9154435 und email info@architekturbuero-luitz.de vereinbart werden.



v.l.n.r. Christian Luitz, Lothar Wiegand, Edeltraud Luitz, Martina Luitz

Redaktionsschluss vorverlegt:

Für die Ausgabe der Eppelheimer Nachrichten in der 21. KW bitte die Berichte bis spätestens **Freitag, 20. Mai, 12 Uhr**, abgeben.

Die Redaktion

Geburtstage der kommenden Woche

Dienstag, 17. Mai

Elisabeth Drechsel	79 Jahre
Roland Löschmann	70 Jahre

Mittwoch, 18. Mai

Else Hieber	88 Jahre
Guiseppina Vitale in Pesce	72 Jahre

Donnerstag, 19. Mai

Stefanie Hutter	84 Jahre
Egon Zaleski	78 Jahre
Elsa Hertel	75 Jahre
Bernhard Gambka	71 Jahre
Gerlinde Joa	70 Jahre
Konrad Müller	70 Jahre

Freitag, 20. Mai

Anton Barth	71 Jahre
Elvira Wölfel	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 2992/ Tel.: 76 27 17

1 Schrankbett 1 x 2 m

Lfd. Nr. 2993/ Tel.: 76 71 46

4-Platten-Elektroherd
Dunstabzugshaube (Außenabzug)
Unterbaueckschrank (Rondell)
Nirosta-Spüle mit Unterschrank
(bis Ende Mai abzuholen)

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Veranstaltungen der Stadt

Freitag, 13. Mai 2005, 20 Uhr Königlich Bayerisches Amtsgericht Erfrischende weißblaue Gerichtsepisoden



Wer kennt sie nicht, die Kultserie "Königlich Bayerisches Amtsgericht", die erstmals 1969 im ZDF ausgestrahlt wurde. Die Geschichten spielten in der verträumten bayerischen Kleinstadt Geisbach im Jahre 1912, einer Zeit, in der das bayerische Bier noch so dunkel war wie das Zentrum im Parlament, die Burschen noch schneidig, die Dirndl sitzsaftig und die Honoratioren ein bisserl vornehm und ein bisserl leger

Diesem urig bayerischen Stoff hat sich das Tegernseer Volkstheater angenommen, um mit augenzwinkernder Ironie auch den Bewohnern jenseits des Weißwurst-Äquators einen Einblick in die Lebensart und die Traditionen ihrer Heimat zu geben. Bereits vor über 100 Jahren wurde das Theater gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, sein Publikum für einige Stunden zu unterhalten, Freude zu bereiten.

Sicherlich wird dies den Schauspielern auch in Eppelheim mit den heiteren Einaktern "Die Dachserin", "Der Querschläger" und "Die Majestätsbeleidigung" gelingen.

Kategorie I: 16 Euro (erm. 13,50 Euro)
Kategorie II: 12 Euro (erm. 10,50 Euro)

Karten unter Tel.: 06221 / 794-151
oder direkt an der Rathauspforte



Senioren

Tagesausflug der Senioren

Am Mittwoch den 20. April machten sich die Senioren unter der Leitung von Anneliese Giese, mit zwei Bussen auf den Weg.

Der Wettergott meinte es mit den Teilnehmern an dieser Fahrt nicht so gut, aber die Stimmung trübte dies nicht.

Die Busfahrt führte über Heidelberg-Eberbach-Mosbach ins Elztal nach Seckach zu dem Kinder u. Jugenddorf Klinge. In dem wunderschönen Gasthaus des Dorfes drang der Kaffeeduft schon in die Nasen, den selbstgebackenen Kuchen ließen sich die Senioren gut schmecken.

Nach dem Kaffeeplausch wurde zu einem Diavortrag über Aktivitäten und Unterkünfte der Jugendlichen eingeladen. Der Dorfleiter und Verantwortliche der Institution kommentierte die Vorführung. Aus seinem beeindruckendem Vortrag wurde bewusst, wie viele Kinderschicksale hier aufeinander treffen.

Nach dem zu Herzen gehenden Vortrag, ging es zurück in die Gaststätte.

Dort begann nun der gemütliche Teil. Unser Hausmusiker Gottfried Gieser, griff in die Tasten dazu sangen Else u. Christa Schunkelieder, alle sangen und schunkelten mit auch manches Tänzchen wurde gewagt.

Mit den traditionellen Schlussliedern „Zigeunerkind u. Ein schöner Tag ward uns geschenkt“, klang ein gelungener Tagesausflug aus.

Akademie für Ältere

Dienstag, 17. Mai: Besichtigung Weleda und Schwäbisch Gmünd, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Ausstellungsbesuch: „Auf den Spuren der Römer nach Stettfeld und Zeutern“, Treff: 12.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“;

Mittwoch, 18. Mai: Flugreise Irland, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Belgien“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Christel Dahm „Teilhard de Chardin – Das göttliche Milieu“;

Donnerstag, 19. Mai: Kulturhistorische Wanderung „Höningen plus Kelten (3)“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer „Frauensicksale an europäischen Fürstenthöfen – Lieselotte von der Pfalz u.a.“, Diavortrag; Führung „Die Heidelberger Altstadt – Ein historischer Rundgang“ mit Günther Mock und Klaus Ihrig, Treff: 17.15 Uhr, Anmeldung erforderlich!;

Freitag, 20. Mai: Eine Schifffahrt auf dem Mittelrhein, einmal anders, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Geschichtswerkstatt – Lebensräume“; Kulturfahrt Rastatt / Förch (mit BW-Zuschlag) – Schloss Favorite, Treff: 9.10 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“;

Samstag, 21. Mai: Radreise „Frühling im lieblichen Taubertal“, Treff: 7.15 Uhr, Nordausgang Hbf. HD.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

INTERNET: www.akademie-fuer-aeltere.de

Natur und Umwelt

Solarenergie bleibt Wunschenergie der Deutschen



Solarenergie steht auch weiterhin bei den Bundesbürgern hoch im Kurs. Dies macht eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa von Ende April deutlich, die im Auftrag des Bundesumweltministeriums durchgeführt wurde.

Die große Mehrheit der Bundesbürger ist demnach der Meinung, dass die

Förderung der Erneuerbaren Energien auf dem jetzigen Niveau gehalten (25 %) oder sogar weiter verstärkt (62 %) werden sollte.

Bei der Frage, welche Energiequellen die Energieversorgung in Deutschland in den nächsten 20 bis 30 Jahren sichern sollen, steht bei den Bundesbürgern die Sonnenenergie an erster Stelle (85 %). Deutlich weniger sprechen sich hier für die fossilen Energieträger

Erdöl (27 %) und Kohle (22 %) sowie die Atomkraft (24 %) aus. Die Sonnenenergie findet in allen Wählergruppen die Zustimmung von mehr als drei Viertel der Befragten. Eine ausführliche Darstellung der Umfrageergebnisse ist auf der Internet-Seite des Bundesumweltministeriums unter www.erneuerbare-energien.de zu finden.

Weitere aktuelle Informationen zu Solarstrom gibt es am SolarLokal-Infotelefon unter 01803 20003000 und auf der SolarLokal-Homepage www.solarlokal.de

Schulen und Kinderbetreuung

Auf großer Fahrt

Am 28. Februar war es soweit. Die Klassen 4a und 4b fuhren ins Schullandheim. Frau Bareiß-Zier, Frau Becker-Zürcher, Herr Luther, Jakob Zier und Jonas Zürcher waren unsere Begleitpersonen. Im Albert-Schweizer-Haus in Lindenfels hatten wir ein volles Programm. Wir besuchten das Lindenfels Heimatmuseum und die Burgruine, durften an einer sieben Meter hohen Kletterwand klettern, konnten Schlitten fahren, Billard und Tischfußball spielen und machten eine aufregende Nachtwanderung. In einer Holzwerkstatt konnten wir sägen, hämmern und bohren. Einige stellten dabei kleine Tiere her, andere entschieden sich sogar für ein Puzzle oder eine Gitarre. Als am zweiten Tag der bunte Abend stattfand, waren alle aufgeregt. Am Abend fielen wir erschöpft in die Betten. Bei der Abfahrt am 2. März wären einige am liebsten dort geblieben, so gut hat es uns gefallen. (Elena Heß, 4a)

Gruppenpaß, ein verlorener Schüler und wenig Schlaf

Die 5. Klasse erlebt drei aufregende Tage im Schullandheim

Die Daten lesen sich nüchtern: 3 Tage Schullandheim für die 5. Klasse im AWO-Haus Epfenbach, 27 Schüler/innen, 1 Klassenlehrer, 1 Schulsozialarbeiterin, 3 weitere AWO-Betreuerkräfte.

Bei Sabrina Liscapade und Chrsi Mentès liest sich das dann so: „Schon bei unserer Abfahrt mit der Straßenbahn waren wir alle sehr aufgeregt. Als wir in Epfenbach ankamen, haben wir ein paar Spiele zum Kennen lernen gemacht. Die Highlights der drei Tage waren die Ortsrallye, die „LiWeSuSch“-Show (da mussten wir Begriffe malen oder pantomimisch darstellen), das Tischtennisturnier (das hat Sven gewonnen), das Basteln von Regenmachern mit Lisa und Susi oder auch die Quiz-Show am letzten Abend mit den vielen Spielen. Dramatisch wurde es am ersten Abend: Herr Böhmann, unser Klassenlehrer, sagte uns, dass Artur verschwunden ist. Wir waren alle entsetzt! Es war stockdunkel draußen! Viele hatten Angst. Wir zogen alle schnell unsere Jacken an und liefen zum Abenteuerspielplatz, weil Artur einer Betreuerin gesagt hatte, er wolle noch dorthin. Nach einer langen Nachtwanderung zum Epfenbacher Wald haben wir auf einmal einen komischen Geruch bemerkt, dann sahen wir ein kleines Lagerfeuer. Hier fanden wir Artur wohlbehaltend und grinsend am Feuer sitzen. Herr Böhmann und die anderen Betreuer hatten uns reingelegt. Viel zu schnell gingen die drei Tage um und als wir wieder in Eppelheim waren, mussten wir uns alle erst einmal ausschlafen.“

(Sabrina Liscapade)

Interessante Berufsfelder erkundet

Fünftklässler nahmen am „Girls' Day“ teil

Mädchen entscheiden sich häufig für typisch weibliche Berufe und Studienfächer. Sie wählen nur selten technische Berufe. Das liegt an Vielem: Zu wenig Informationen, fehlende Vorbilder, aber auch oft die fehlende Gelegenheit, technische Berufsfelder genauer kennen zu lernen. Am Girls' Day, dem Mädchen-Zukunftstag, sollen Schülerinnen erfahren, wie interessant und spannend diese Berufe sein können. Die Jungen können diesen Tag nutzen, um bewusst Berufe zu erkunden, die traditionell eher von Mädchen und Frauen gewählt werden. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse nahmen am „Girls' Day“ teil. Hier zwei Erfahrungsberichte von Santana und Robin.

„Am Donnerstag, dem 28. April, erkundete ich eine Autolackiererei in Walldorf. Die Lackiererei gehört meinem Onkel. Er hat insgesamt sechs Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin. Sie haben die Aufgabe, Unfallautos wieder herzurichten. Dazu gibt es mehrere Arbeitsschritte: ausbeulen, spachteln, schleifen, grundieren, abwaschen, sprühen. Es gab an diesem Tag viel zu tun. Einmal durfte ich ans Telefon gehen. Der Höhepunkt war, als ich mitgefahren bin, als ein Porsche zurück zur Werkstatt gebracht wurde. Der Schnuppertag in der Lackiererei hat mir sehr gut gefallen.“ (Santina Barone)

„Wir konnten zu viert den Kindergarten St. Elisabeth in Eppelheim erkunden. Es ging morgens um 7.30 Uhr los. Jeder von uns (Philip, Matteo, Nico und ich) ging in eine Gruppe. Ich war in der Raben-Gruppe. Es hat mir Spaß gemacht, mit den Kindern zu spielen und ich habe den Kleinen Armdrücken beigebracht. Am Schluss verab-schiedete ich mich von allen. Wir fanden den Vormittag im Kinder-garten sehr interessant.“
(Robin Huth)

Kindergarten Villa Kunterbunt



Märchenhaftes in der „Villa Kunterbunt“

Seit Fasching beschäftigte sich der Kindergarten mit dem Thema „Vom Märchenschloss zum Zauberwald“. Dies nahm nun die Pippi-Langstrumpf-Gruppe zum Anlass und lud im April zu einem märchenhaften Nachmittag.

Alt und Jung eilte herbei, um diesem Nach-mittag bei Kaffee und Kuchen, Keksen und Saft, sowie dem krönenden Abschluss, der Aufführung von „Schneewittchen und den sieben Zwergen“, beizuwohnen.

Die Darsteller, alle Kinder der Gruppe, hatten viel Spaß daran in die einzelnen Rollen, vom Schneewittchen bis hin zu den

wilden Tieren des Waldes, zu schlüpfen.

Wie richtige Schauspieler mussten unsere Kinder eine Zugabe geben und danach gingen alle zufrieden und von der mitreißenden Musik beschwingt nach Hause.

Vorschulkinder bei der Feuerwehr

Am 25. April war es wieder mal so weit. Der jährliche Besuch der Vorschulkinder der Villa Kunterbunt bei der Feuerwehr stand an. Nach der Begrüßung von Frau Zimmer durften wir schauen, wie so ein Feuerwehrauto von innen aussieht. Jedes Teil wurde gezeigt und erklärt und die vielen Fragen der Kinder wurden geduldig beantwortet. Im Anschluss gingen wir nach oben. Dort wurde unsere Praktikantin wie eine Feuerwehrfrau angezogen und die Kinder sahen, wieviel dazugehört, damit Feuerwehrleute optimal geschützt sind.

Danach übten die Kinder, wie man einen Anruf bei der Feuerwehr macht und was man alles sagen muss, damit die Einsatzwagen an die richtige Stelle fahren.

Nachdem die Kinder als Dankeschön ein Feuerwehrlied vorge-tragen hatten, durften sie ihren Durst mit einer Apfelsaftschorle löschen.

Krönender Abschluss war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto durch Eppelheim, die direkt vor dem Kindergarten endete.

Die Kinder hatten viel Freude und wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für diesen Vormittag bedanken!



Kindergarten St. Elisabeth

Besuch der Vorschulkinder in der Zahnarztpraxis von Frau Dr. Anca Vogel und Frau Dr. Petra Bader.

Am Dienstag, 19. April, machten wir uns auf den Weg zur Zahn-arztpraxis von Frau Dr. Anca Vogel und Frau Dr. Petra Bader.

Dort angekommen, sahen wir uns gemeinsam den Film „Schnee-wittchen und die 7 Zahnputz-zwerge“ an. Als der Film vorbei war, gingen alle Kinder voller Begeisterung in die verschiedenen Behand-lungsräume; denn jeder wollte der erste auf dem Behandlungsstuhl sein. Die Kinder informierten sich genau über die Handhabung der verschiedenen Geräte und Werkzeuge.

Voller Stolz und guter Laune ging es dann mit Urkunden, Zahn-putzbechern und Bürsten zurück in den Kindergarten. Die Erzie-herinnen und die Kinder des Kindergarten St. Elisabeth möchten sich recht herzlich bei der Zahnarztpraxis Frau Dr. Anca Vogel und Frau Dr. Petra Bader bedanken. Es war für uns alle ein aufregender Vormittag, der viele neue Informationen und Erkenntnisse mit sich brachte.

Musikschule Schwetzingen

Elternvollversammlung der Musikschule – Parkfest am 26. Juni 2005 – Elternbeirat sucht Helfer für „Cafe Wildnis“

Unter beklagenswert schwacher Beteiligung der Elternschaft der deutlich mehr als 1000 Köpfe zählenden Schülerschaft an der Schwetzingener Musikschule wurde kürz-lich im Kulturzentrum die diesjährige Elternvollversammlung abgehalten. Nach einem Jahres-rückblick des bezüglich der geringen Resonanz sehr enttäuschten Musikschulleiters Roland Merkel, dem Bericht der Elternbeiratsvor-sitzenden und den Neuwahlen zum nun amtierenden Elternbeirat der Musikschule, war das wesentlichste Thema des Abends die in Kürze anstehende, traditionell vom Elternbeirat durchgeführte, jedoch diesmal regelrecht problematische Organisation der Bewir-tung beim diesjährigen Parkfest der Musikschule, welches am 26. Juni 2005. von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Schlossgarten stattfinden wird. Seitens des Elternbeirats wurde betont, dass in Anbetracht des Ausscheidens langjähriger aktiver Mitstreiterinnen und Mitstreiter sowie einem merklichen Rückgang von Kuchen-spenden in den letzten beiden Jahren eine wie bisher engagiert und erfolgreich bewerkstelligte Bewirtung der Parkfestbesucher im beliebten „Cafe Wildnis“ nur noch unter wahrhaft tat- und spenden-kräftiger Mitwirkung aller Eltern auf die Beine gestellt werden kann. Ein Einstellen des Projekts „Cafe Wildnis“ hätte zur Folge, dass die durch die Einnahmen ermöglichte Förderung von Musizierfreizeiten oder anderen Projekten künftig kaum mehr möglich wäre. So ergeht nun ein flammender Aufruf des Elternbeirats an alle Eltern und Angehörigen der Musikschülerinnen und -schüler sich schon in Kürze in Helferlisten eintragen zu lassen, um dem Elternbeirat eine rechtzeitige Planung und Organisation zu ermöglichen. Telefo-nische Meldungen werden im Sekretariat der Musikschule (06202-5777980), sowie von Antje Dreyer-Pultar (06202-10729) gerne entgegen genommen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 760027
E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Montag bis Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mo, Di., 10.00 - 12.30 Uhr

Mi, Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Mo 14.00 - 18.00 Uhr

Do 16.00 - 18.00 Uhr

Unsere Kirche ist offen:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 h

Samstag von 10.00 bis 13.00 h

Gottesdienste
So, 15.05. 10.00 h
Pfingstsonntag

Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Pfr. Göbelbecker Die Predigt wird Pfr. Reinecke halten, der Sonderbeauftragter des Kirchenbezirks Schwetzingen für Seniorenarbeit ist, u. a. im Haus Edelberg

Mo,	16.05.	10.00 h	Ökumenischer Gottesdienst Pfr. Göbelbecker/Pfr. Buck in der Pauluskirche
Di,	17.05.	18.00 h 20.00 h	Ökumenischer Bibelkreis Männerrunde
Mi,	11.05.	10.00 h	Gottesdienst Pfr. Göbelbecker im Haus Edelberg
Fr,	20.05.	15.30 h	Abfahrt zur Kinderfreizeit nach Rippenweier Treffpunkt: 15.15 h an der Rhein-Neckar-Halle

Alle Gruppen und Kreise treffen sich nach den Pfingstferien zu den gewohnten Zeiten wieder.

Abfahrt Kinder-Pfingst-Freizeit

Die Abfahrt zur Kinderfreizeit nach Rippenweier ist um 15.30 h an der Rhein-Neckar-Halle. Die Eltern werden gebeten, bereits um 15.15 h am Bus zu sein. Am Montag, 23.05.2005, werden die Kinder gegen 17.00 h wieder am Rhein-Neckar-Hallen-Platz ankommen.

DVD's und VHS-Cassetten der Konfirmationen

Ab Dienstag, 17.05.2005, können die bestellten DVD's und VHS-Cassetten von den diesjährigen Konfirmationen im Pfarramt abgeholt werden.

Katholische Kirche



Tel.:	763323
Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de

Gottesdienste

Sa. 14.05.	8.00	Laudes
	16.00	Trauung
	18.00	Rosenkranzgebet
	18.30	Abendmesse
So. 15.05.	10.00	Festliche Eucharistiefeier
	11.30	Tauffeier
Mi. 18.05.	18.00	Pfingstvesper
	7.00	Hl. Messe (Josephskirche)
Do. 19.05.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr. 20.05.	18.00	Marienandacht
	18.30	Abendmesse

Treffpunkt

Di. 17.05.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
	14-17	Treffen der Senioren (FH)
	15.00	Kleinkindgruppe „Wichteltreff“ (FH)
	16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Mi. 18.05.	19.00	Treffen der Gruppierungen zur Vorbereitung des Bazars (FH)
Do. 19.05.	10.30	„Zwergentreff“ (FH)
Fr. 20.05.	10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht.)

Sternsingerausflug der katholischen Kirchengemeinde

Am Samstag, 30.04.2005 standen unsere fleißigen „Könige“ mit ihren Begleitern wieder bepackt mit ihren Rucksäcken an der Rhein-Neckar-Halle, um die lang ersehnte Fahrt zum Holiday - Park nach Haßloch anzutreten, als Belohnung für ihren Einsatz bei der Sternsinger-aktion. Je näher wir dem Ziel kamen, desto mehr stieg die Stimmung, besonders als die große Achterbahn von weitem sichtbar wurde.

Schnell waren am Eingang die Eintrittskarten verteilt und die ganze Truppe löste sich im Trubel des Holiday - Parks auf. Jeder hatte schon seine eigene Vorstellung, was im Erlebnispark besucht werden muss.

Die Geisterbahn, die Achterbahn, die Fahrt mit den Teufelsfässern oder auf dem Donner-Fluss gehörten wohl zu den Pflichtbesuchen. Auf dem Donner-Fluss hat es uns aber doch sehr nass erwischt. Eine große Welle schwappte über uns, so dass wir im wahrsten Sinn des Wortes die Gondel tropfnass verlassen mussten. Aber Gott sei Dank hatten wir einen schönen Frühlingstag, so dass

unsere Kleider und Schuhe nach einiger Zeit doch wieder trocken waren.

Die Kleineren aus unserer Gruppe hatten allerdings ab und zu Schwierigkeiten, denn für manche Attraktion wird ein bestimmtes Alter oder eine bestimmte Größe vorausgesetzt. Aber auch dafür gab es eine Lösung! Schnell war ein Begleiter gefunden, der mit in die Achterbahn oder in die Teufelsfässer stieg, damit auch die Kleinsten ihren Mut erproben konnten.

Vor der Heimfahrt versammelten wir uns vor dem Eingang des Holiday - Parks, um im Gruppenbild die Erinnerung an den schönen Tag festzuhalten.

Als wir wohlbehalten in Eppelheim ankamen, waren die häufig gestellten Fragen: „Fahren wir nächstes Jahr wieder, oder wann kann man sich zur Sternsingeraktion anmelden? Kommt rechtzeitig ein Brief?“. Als diese Fragen zur Zufriedenheit beantwortet waren, konnte man sich verabschieden und die Eltern ihre kleinen und großen „Könige“ in Empfang nehmen.

Danken möchten wir Herrn Pfarrer Buck, dass er uns die Fahrt und die vielen schönen Erlebnisse wieder ermöglicht hat.

(Anni Laschett, Gemeindefereferentin)



Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de
www.nak4you.de

So.	15.05.	10.00	Pfingstgottesdienst durch Stamm- apostel Fehr mit Bildübertragung in Heidelberg, Werderstraße
Mi.	18.05.	20.00	Gottesdienst durch Apostel Ehrlich in Wieblingen

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr
Freitag:	18.45 Uhr
Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.15 Uhr

Parteien

SPD Eppelheim www.spd-eppelheim.de



Historischer Nachtwächterumzug mit Dr. Elisabeth Dahlhaus

Es war eine mutige Idee, die zur Überraschung und Freude der Eppelheimer SPD sehr gut angenommen wurde. Als öffentliche Auftaktveranstaltung des Jubiläums „100 Jahre SPD Eppelheim“



führte Elisabeth Dahlhaus, als Nachtwächterin gekleidet, an Stationen der Geschichte der Eppelheimer Sozialdemokratie. Unter die ungefähr 60 Teilnehmer dieser Führung hatten sich auch die Mitglieder der Eppelheimer SPD Gemeinderatsfraktion sowie einige Altgemeinderäte gemischt.

Erfreulicherweise konnte der Vorstand auch Rosa Grünstein, MdL, unter den Gästen begrüßen. Es war für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein kultureller Genuss, die historische Entwicklung der Eppelheimer Sozialdemokratie vom Gründungstag 1905 im Gasthaus „Pflug“ über die Wiedergründung nach dem Ende der NSDAP in der Gaststätte „Zur Pfalz“ bis in die neuere Geschichte in erzählter und in gesungener Form dargeboten zu bekommen. Elisabeth Dahlhaus fühlte sich sichtlich wohl in ihrer Rolle. Sie hatte sich hervorragend vorbereitet und der Funken ihrer Begeisterung sprang sehr schnell auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führung über. Stationen der Geschichte dieses historischen Umzugs waren auch die Wohnhäuser der SPD Bürgermeister Andreas Jäger, Peter Böhm und Hugo Giese. Diese drei Kommunalpolitiker stehen als Synonym für die Entwicklung der Infrastruktur Eppelheims und für den Aufbau und das Angebot an Schulen in Eppelheim.

Die Führung fand ihren gemütlichen Ausklang im Gasthaus „Sole d'Oro“. Fast alle Teilnehmer nutzten die Gelegenheit in geselliger Runde Erinnerungen auszutauschen und mit Gesang den 1. Mai zu begrüßen. Auch Rosa Grünstein liess es sich nicht nehmen mit der Eppelheimer SPD und deren Gästen in den Mai hineinzu feiern.

Die nächste Veranstaltung im Jubiläumsjahr ist das **Wasserturmfest am 11. Juni 2005** mit der regional bekannten und beliebten Band „**Music Power**“ aus Schwetzingen.

Vereine und Verbände

A.G.V. Eintracht 1844 e.V.

Maikäferball



Am 30.4. empfingen die A.G.V.ler wieder zahlreiche Besucher beim Maikäferball in der Rudolf-Wild-Halle. In angenehmer Atmosphäre konnte in den Mai getanzt werden. Schon beim Betreten der Rudolf-Wild-Halle wurden die Gäste mit einem Glas Sekt von Sängerinnen und Sängern begrüßt. Durch den Abend führte die 2. Vorsitzende des Vereins Hildegard Rühle, die den 1. Vorsitzenden Gerd Rühle und Ehrenbürgerin Inge Burck aufforderte, den Ball mit einem Walzer zu eröffnen. Die Showband „Denver“ bewies an diesem Abend, dass sie in der Lage sind, alle Altersgruppen auf die Tanzfläche zu locken. Neben den Standardtänzen wurde durchaus auch Disco-Rhythmen und Raggae-Songs angenommen.

Im Verlaufe des Abends trat ein Tanzpaar auf, er – Jörg Killius, 16 Jahre jung -, sie – Jessica Gomez-Ferdanz, 14 Jahre jung

– zeigten im ersten Teil ihres Auftritts einen langsamen Walzer und einen Tango. Dieses Tanzpaar tanzt bereits in der S-Klasse bei den Erwachsenen als jüngstes deutsches Tanzpaar. Im zweiten Teil begeisterten die beiden mit latein-amerikanischen Rhythmen. Cha-Cha, Jive und Samba wurden begeistert bejubelt und beklatscht. Kurz vor Mitternacht animierte dann die Bauchtänzerin Chryssanthi mit ihrem orientalischen Bauchtanz die Herren zum Mitmachen, was diese auch ohne zu zögern taten. Chryssanthi ist eigentlich Griechin, hat aber schon früh mit dem orientalischen Bauchtanz begonnen. Mit Schleier und Schwert zeigte sie eindrucksvoll den orientalischen Bauchtanz.

Um Mitternacht begrüßten alle singend „den Mai“ und Gerd Rühle, 1. Vorsitzender des A.G.V. gratulierte Hildegard Rühle zum Geburtstag und forderte die Besucher auf, noch fleißig weiterzutanzten, was diese dann auch bis 2 Uhr in der Früh taten.

Muttertagsfeier beim A.G.V. Eintracht

Traditionsgemäß feierten die Sängerinnen und Sänger, Mitglieder und Freunde des A.G.V. am Vorabend des Muttertages in ihrem Vereinsheim Sole D'Oro.

Vorsitzender Gerd Rühle begrüßte Bürgermeister Dieter Mörlein und Ehrenbürgerin Inge A. Burck und alle Besucher herzlich und lud zu einem gemütlichen Abend ein. Er verwies in seiner Ansprache darauf, dass in diesen Zeiten oft darüber diskutiert wird, ob der Muttertag überhaupt noch Bestand habe. Vieles im alltäglichen Familienleben wird einfach hingenommen, ohne darüber nachzudenken, wie eine Mutter die tägliche Arbeit zustande bringt. Gerade deshalb feiert man beim A.G.V. am Vorabend des Muttertages, um die Frauen mit Kaffee und Kuchen zu bewirten und ihnen auch ein Präsent zu überreiche, dies alles von den anwesenden Männern. Es kann festgestellt werden, dass dies hervorragend geklappt hat. Gesungen wurde auch, zwar nicht vom Chor, dafür aber von allen Gästen, und das mit viel Freude.

Hildegard Rühle, stellvertretende Vorsitzende des Vereins, las eine Geschichte vor, in der die Kinder einer Familie sich entschlossen hatten, einen Mutter-Vater-Kind-Tag anstelle eines „Nur-Muttertages“ zu feiern.

Bei dieser Feier ist es auch schon Tradition, dass verdiente Mitglieder des Vereins geehrt werden. So wurde Hans Rühle, der bereits seit 54 Jahren aktiver Sänger ist, zum Ehrenmitglied ernannt. Georg Joseph und Hermann Riegler erhielten aufgrund ihrer 50jährigen Mitgliedschaft die Goldene Ehrennadel und eine Ehrenurkunde. In Abwesenheit wurden Gerhard Wörner, Herbert Wesch, Helmut Baust und Friedel Braun für 40- bzw. 25jährige Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent geehrt. Gerd Rühle wird die Urkunden und Geschenke noch persönlich überbringen.

Später servierten die Männer Kaffee und Kuchen und überreichten allen Frauen ein Geschenk.



v.l.n.r. Georg Joseph, Dieter Mörlein, Hermann Riegler, Gerd Rühle, Hans Rühle, Hildegard Rühle

ASV Allgemeiner Sportverein

ASV Eppelheim kooperiert mit der Ballschule der Universität Heidelberg

Seit dem 25. Februar 2005 führen wir mit der Ballschule jeweils freitags ab 16.00 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle allgemeiner motorische Grundlagenausbildung in den Ballsportarten durch. Das Angebot richtet sich an fünf- bis neunjährige Kinder. In Kooperation mit dem Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg bietet die Ballschule die Voraussetzungen, dass die Kinder als gute Allgemeinsportler ausgebildet werden.

Der ASV Eppelheim hat hierfür eine ausgebildete Übungsleiterin verpflichten können. Der Verein bietet in seinen Abteilungen ein vielfältiges Angebot an Ballsportarten: Fußball, Tischtennis, Volleyball/Beachvolleyball. In diesen Abteilungen werden auch Übungsstunden für Kinder angeboten. Außer den Ballsportarten bieten wir noch Boule, Judo/Ju-Jitsu, Kegeln, Ringen, Turnen- und Leichtathletik und Jazztanz an. Heute werden die Kinder vielfach trainiert, bevor sie spielen lernen. Früher wurde das Spielen auf der Straße, in Parks oder auf Bolzplätzen erlernt. Diese vielseitige, natürliche Ballschule gibt es heute nicht mehr. Der ASV Eppelheim und die Ballschule fördern und gewährleisten auf eine spielerische Art die Entwicklung der Kinder. Unterschiedlich begabte Kinder werden ihren Neigungen entsprechend gefördert. Weitere Infos erhalten Sie bei Heinz Schuhmacher, Tel. 06221/767460.



ASV Fußball

ASV Eppelheim – FC Mühlhausen 2:1

Kaum angepfeiffen gelang Keilbach das 0:1. Leicht geschockt fanden unsere Jungs nur schwer zu ihrem Spiel. Ein zurecht gegebener Elfmeter verwandelte Sven Rehn in der 30. Minute zum Ausgleich. Mühlhausen sorgte immer wieder mit gefährlichen Kontern für Gefahr. Doch wir konnten uns auf unseren Tormann Thorsten Beck verlassen. Nach gutem Zuspiel von Oliver Fels zu Sven Rehn, erzielte dieser das 2:1.

Nach bösem Foulspiel an Thomas Seyffert kochten die Emotionen bei Spieler als auch bei den Zuschauern etwas hoch. Doch wir konnten das Ergebnis bis zum Schlusspfiff halten.

Somit fehlt uns nur noch 1 Punkt zum Tabellenführer SV Waldhilsbach.

Nächste Spiele:

Samstag, 14.05.2005, 16.00 Uhr Auswärtsspiel bei DjK Balzfeld
Sonntag, 22.05.2005, 15.00 Uhr Heimspiel gegen FC Hirschhorn

ASV Ringen

Beim Carl- Spiess - Gedächtnis - Turnier in Graben Neudorf , bei dem insgesamt 183 Kinder und Jugendliche teilnahmen A/B, C, D, E-Jugend Freistil konnte der ASV Eppelheim gute Platzierungen erreichen

E	25 KG Sandro Pagliara	1. Platz
D	29 KG Jessica Kruse	2. Platz
D	58 KG Bogdan Tamrassov	2. Platz
D	34 KG Philipp Kraus	6. Platz
D	42 KG Steffen Goth	4. Platz
A/B	42 KG Tim Goth	2. Platz
A/B	58 KG Damon Yaghobinamin	4. Platz

Jessica Kruse unterlag knapp den Finalkampf und erreichte einen sehr gute 2. Platz

Philipp Kraus konnte sich bei 16 Teilnehmer bis auf Platz 6. vor-kämpfen.

Damon Yaghobinamin der dieses Jahr in der ersten Mannschaft startet hatte leider etwas Übergewicht und mußte deshalb eine Gewichtsklasse höher starten

Bei Tim Goth wäre der 1. Platz möglich gewesen wäre er etwas früher härter rangegangen.

Solltet Ihr Interesse fürs Ringen haben, kommt bitte ins Training oder ruft kurz an bei unserem Jugendtrainer Bernd Goth, Tel. HD 767292, oder unserem Jugendleiter Matthias Kraus HD 760519.

Trainingsort : Rhein Neckar Halle, ehem. Kegelbahn
Trainingszeit : Dienstag und Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr
Mannschaftsführer Klaus Beck

DJK/ASV Fußball Bambini

Am Samstag den 07.05.05 hatten wir unser erstes Bambini Turnier im Freien. Trotz Regen war es klar das wir Auflaufen werden. Für unsere Fußballer war das gar keine Frage den ein richtiger Fußballer spielt bei Wind und Wetter. Nachdem der Turnierplan noch mal umgestellt werden musste da 8 Mannschaften abgesagt hatten ging es dann mit einer kleinen Verzögerung los. Unser erster Gegner hieß Eisingen trotz nassem Rasen kamen unsere Bambini hervorragend ins Spiel und gewannen mit 6:0.

Als zweiter Gegner stand dann Ketsch auf dem Plan da Sie auch in Blauen Trikots spielten und keine Laibchen vorhanden waren dauerte es schon ein bisschen bis unsere Spieler sich daran gewöhnt hatten den jetzt musste man sich nicht nur nach der Farbe des Trikots orientieren sonder auch genau schauen war darin steckte. Doch nach kurzer Zeit gingen wir mit 1:0 in Führung. Das 2:0 ließ auch nicht lange auf sich warten. Kurz vor Ende der Partie wurde es noch mal spannend ein einziges blaues Getümmel befand sich vor unserem Tor und kurz darauf viel das Anschlusstor zum 2:1. Dies blieb aber auch der Endstand. Die Freude war groß und zum Abschluss wurde der Diver in den nassen Rasen gemacht. Nach dem die nassen Klamotten gegen trockene gewechselt waren bekamen unsere Bambini Ihre wohlverdiente Medaille.

Spielekader: Barone Maurizio (3), Becker Sven (1), Dawid Nikolas, Gärtner Tim, Kress Jakob (1), Mack Dennis, Mang Yannick-Oliver, Martin Yannick (3), Nimalaraja Diluxshan. Norouzi Nima,

Eine tolle Mannschaft zu Gast in Hoffenheim



Für die Kinder der F1 Fußballjugend der Spielgemeinschaft ASV/DJK Eppelheim gab es in diesem Jahr noch ein zusätzliches Ostergeschenk.

Auf Einladung der TSG Hoffenheim, durften die

Kinder das Regionalligaspiel der TSG Hoffenheim gegen den SV Wehen besuchen und zu Beginn mit den Akteuren der TSG Hoffenheim einlaufen.

Etwas traurig war es, dass trotz der lebhaften Anfeuerung der Kinder die TSG Hoffenheim das Spiel letztendlich mit 0-2 verlor.

Trotz der Niederlage gaben die Spieler nach dem Spiel bereitwillig jedem der Kinder Autogramme und somit hatte der Abend für die Kinder auch ein versöhnliches Ende.

Für jedes Kind war der Abend auch Ansporn, seine eigenen Leistungen zu verbessern, um den Traum Wirklichkeit werden zu lassen, vielleicht irgendwann einmal in so einem Stadion und vor so vielen Zuschauern spielen zu können.

Offensichtlich haben es sich die Kinder richtig zu Herzen genommen, denn seit dem Spiel in Hoffenheim ist die Mannschaft ungeschlagen. Von den bisherigen 9 Rückrundenspielen konnten 8 siegreich gestaltet werden und nur einmal mussten sich die Kinder durch ein Tor in der letzten Minute mit einem Unentschieden zufrieden geben.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Interessengruppe „Deutsche Literatur und Geschichte“ am Mittwoch, 18.05.05, 17,00 Uhr, Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstr. 1

Vortrag mit Diskussion: „Die Osterweiterung der Europäischen Union - Chancen und Risiken - 10 neue Mitgliedsstaaten und zahlreiche interessierte Staaten an einer Mitgliedschaft sind eine Herausforderung. Wo liegen die Grenzen?

Es spricht Herr Dr.phil. Wolfgang Bühner, Historiker und langjähriger Leiter des Arbeitsamts Annaberg-Buchholz im Erzgebirge.

BüKoBü e.V. organisiert eine Reise nach Annaberg im Erzgebirge; wer hat Lust mitzufahren?

Annaberg ist Spitze – nicht nur, weil dort Spitze geklöppelt wird! Nachdem die 2004 vom BürgerkontaktBüro organisierte Reise ein voller Erfolg war, plant das BüKoBü auch 2005 eine Annaberg-Reise (Übernachtung im 3*-Hotel in Annaberg).

Termin: Sonntag, 18. bis Freitag 23. September 2005

In dieser Woche finden die Annaberger Klöppeltage statt, ein besonderer Höhepunkt. Es werden Besuche von Marienbad, Karlsbad, Prag anvisiert; auch sonst gibt es im Erzgebirge noch viel Schönes zu sehen (z.B. Freiberg, Schwarzenberg) – abseits der touristischen „Trampelpfade“.

Damit die Planungen anlaufen können, müssen die Verantwortlichen aber erst einmal wissen, wie viele Personen Interesse an dieser Reise haben.

Bitte melden Sie sich -ganz unverbindlich- beim Bürgerkontaktbüro. Mo + Do 9 – 12 Uhr; Tel 794 107, bei Familie Bühner Tel 757 137

Hierzu waren alle Stadträte, Bürgermeister und Altgemeinderäte sowie Gäste eingeladen.

Die Eppelheimer Angelsportfreunde hatten auch in diesem Jahr wieder köstliche Backfische und Getränke bereit gestellt.

Leider haben sich nur 3 Stadträte und 2 Altgemeinderäte zum Angeln eingefunden. (Es stehen ja keine Wahlen vor der Tür).

Doch bei gutem Wetter hatten die Angler ein volles Haus (Zelt) und die Gäste konnten gegen 12 Uhr einen Fischerkönig und 2 Prinzen bei den Stadträten

- 1.Jens Nold**
- 2.Lothar Wesch**
- 3.Bernd Gutfleisch**

und bei den Gästen

1.Hansjakob Fießer
mit drei kräftigen Petri Heil begrüßen. Diese 4 Personen werden bei unserem Fischerfest am 9.+ 10. Juli 2005 geehrt.
Bei Backfischen, Bier und Wein ging ein schöner Tag zu Ende.

Keglerverein 1962 e.V.

SG Pfaffengrd./Wieblingen erkämpft 1.Liga-Aufstieg Ab MITTWOCH 4.5. Neue KVE-Vorstands-Regie Bei den Entscheidungsspielen der punktgleichen Mannschaften aus den Baden- und Landesligen die zum Auf-und Abstieg nötig waren, konnten sich am Wochenende in Heidelberg das Team der Spielgemeinschaft Pfaffengrund/Wieblingen vom KVE in die 1.Landesliga hinaufspielen. Mit 2658 wurde der Mitstreiter um den Erstliga-Aufrücker, die Frankonia Karlsruhe mit 34 abgehängt. Dazu lieferten Kerstin Lenhard das unter allen anderen Damen in Heidelberg ausgetragenen Entscheidungsspielen mit 476 und Brigitte Beisser mit 472 herausragende Ergebnisse. Aber auch Anja Görner 456, Heide Görner 437 und Jasmin Beisser waren mit 420 neben 397 der Melanie Kahl beim gefeierten Liga-Hüpfer Ergebnisbestens im Bilde. Auch dazu die ausgerollten Glückwünsche. Bei den Abstiegs-Entscheidungen um Rang-8 setzten sich die Damen der Bahnfrei Hemsbach mit 2667 über 80-Eberbach hinweg. Um den zweiten Badenligisten hinter dem Meister DSKC-2 und weiteren Aufsteiger vom KV Eppelheim in die 2.Bundesliga-Nord haben sich die Damen der BW.Sandhausen die Chance gegen die BW-Hockenheim-2 in einem weiteren Qualifikationstreff mit den besten Vize-Meistern zum möglichen BL.Aufrücker erkämpft. Bei den Männern ging es in Heidelberg um die Beantwortung der Abstiegsfragen. In der 1-Liga zwischen Mörtenbach und Ketsch trifft es ev. mit 5440:5356 die Ketscher. In der 2.Landesliga tiff es BWR.-Vierenheim und KC Weiher als Absteiger. Während der SKA Rimbach den 8.Rang verteidigte.

Motorsportclub Eppelheim e.V.

**LRP - Touring Car Masters 2005
Grosser Preis des ADAC Nordbaden 22.-24.04.2005
Rhein-Neckar-Halle Eppelheim**

Um es gleich vorweg zu nehmen, auch die achte Auflage des LRP - Touring Car Masters um den Grossen Preis des ADAC-Nordbaden war wieder ein voller Erfolg. Das „WHO IS WHO“ des Modellrennsports, alle Welt- Europa- und Landesmeister der letzten 6 Jahre gingen in Eppelheim an den Start. Mit insgesamt 230 Teilnehmer aus 18 Nationen (u.a. Japan, Thailand, USA und fast gesamt Europa) war das Organisationsteam um Rennleiter und 1. Vorsitzenden des MSC Eppelheim e.V. im ADAC **Jürgen Brause** über drei Tage bestens im Bilde und sorgten so für einen reibungslosen Rennablauf. Ebenso gelang es der wie immer tollen MSC - Küche, unter der Leitung von **Doris Stephan**, für eine perfekte Verpflegung der Fahrer und Zuschauer zu sorgen.

In diesem Jahr machte sich der MSC Eppelheim e.V. im ADAC berechnete Hoffnungen einen oder mehrere der eigenen Mitglieder, die in zwei Klassen an den Start gingen, auf's Siegerpodest zu bringen. Dies gelang auch - doch dazu später. Nun zu den einzelnen Rennkategorien, die beim TCM am Start sind:

- Klasse 1: LRP-HPI Challenge GTI
- Klasse 2: LRP-HPI Challenge Sport
- Klasse 3: LRP-HPI Challenge SuperSport
- Klasse 4: LRP-HPI 17 turn
- Klasse 5: MASTERS

Alle Fahrzeuge sind im Maßstab 1:10 gehalten, mit Elektromotoren und Allradantrieb versehen. Die Radaufhängungen und damit die Abstimmungen auf die Rennstrecke entspricht den großen Vorbildern in allen Teilen, sodass auch in den Boxen viel Arbeit der Teams zu beobachten war. Der Freitagnachmittag war exklusiv der MASTERS-Klasse für das freie

Eppelheimer Carneval Club 1974



Neues von der ECC-Tanzgarde

Auch unsere Juniorengarde half mit den Winter zu vertreiben. Mit ihren Showtanzkostümen und ihrem Traumschiff nahmen sie bei strahlendem Sonnenschein am Sommertagsumzug teil. Ihre tänzerischen Einlagen erfreuten die Zuschauer am Wegesrand und verbreiteten gute Laune.

Wer gerne tanzt und bei uns mitmachen möchte findet uns jeden Dienstag von 18 - 19 Uhr im UG der Rhein-Neckarhalle (ehemaliger Judoraum).“



etc



Blümchenturnier am Pfingstmontag, den 16. Mai 2005

Am Pfingstmontag, den 16. Mai 2005 veranstaltet der Eppelheimer Tennisclub Tennisturnier für alle Mitglieder. Bei diesem Turnier wird Doppel und Mixed gespielt, wobei die Paarungen nach jeder Partie neu ausgelost werden. Bei diesem Modus geht es vor allem um den Spaß und darum, andere Mitglieder kennen zu lernen. Beginn des Turniers ist um 11:00 Uhr. Wer mitspielen möchte, kann sich in die Liste im Tennisclub eintragen. Ab 12 Teilnehmer findet das Turnier statt.

Angelsportverein Früh-Auf 1959 e.V.

Prominenten – Gäste – Angeln am 1.Mai 2005

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Angelsportverein „Früh-Auf“ 1959 e.V. ein Prominenten - u. Gäste – Angeln im Rohrhöfer – Pachtgewässer.

Training reserviert und schon hier zeigte sich die unheimliche Leistungsdichte der Topfahrer die sich nur um Bruchteile von Sekunden unterscheiden. Am Anfang hatten alle Fahrer zwar noch Probleme mit dem nagelneuen Teppichboden - er wird extra für dieses Rennen auf einer ca. 600 qm großen Fläche vom MSC ausgelegt - denn er bot noch wenig Grip. Mit jedem Trainingslauf wurde dies durch immer mehr Gummi auf der Ideallinie immer besser und dadurch auch die gefahrenen Rundenzeiten. Für den Samstag standen neben dem Trainingsläufen der übrigen Klassen auch die ersten 3 von 4 gezeiteten Vorläufe aller auf dem Zeitplan. Auf Grund der perfekten Organisation konnte die Rennleitung von J. Brause so wie die technischen Kommissare um R. Waldecker gegen 22.30 den ersten Renntag beenden. In den einzelnen Rennen wurde dabei toller Rennsport geboten und so konnten die zahlreichen Zuschauer Windschattenduelle und Überholvorgänge in Hülle und Fülle bestaunen, wie man sie oftmals bei den Grossen nicht mehr sieht. Bereits um 8⁰⁰ ging's es am Sonntagvormittag mit dem letzten und für die Finals entscheidenden Vorlauf über die Bühne in der Rhein-Neckar-Halle zu Eppelheim. In allen Klassen setzten sich in diesem Jahr die Favoriten durch sodass in der Startaufstellung für die Finalläufe zu keinen Überraschungen kam. Dennoch sollte der Nachmittag fantastische Rennen bieten. In der GTI-Klasse konnte sich mit dem Polesetter Thomas Landwert (RT Viol) vor Bastian Schäfer (VfR Rüsselsheim) und Lars Meier (MFS Dassel) durchsetzen. Er konnte alle drei Finalläufe für sich entscheiden. Bei der Sportklasse stand Spannung auf dem Programm, gingen doch mit dem aktuellen Meister in dieser Klasse Patrick Garbi (MCC Hocheifel) und dem Vorjahressieger Thomas Volz (MSC Eppelheim) in der ersten Startreihe. Auch in der zweiten Reihe stand mit André Kilian ein weiterer MSC-Fahrer auf Startplatz 3 und mit Carsten Anghel (MBC Neuhausen) auch kein Unbekannter auf Platz 4. Diese vier Jungs lieferten sich in allen Rennen ein Kopf an Kopfkämpfen sodass der letzte Finallauf über den Sieger dieser Klasse entscheiden musste. Hier konnte sich Patrick Garbi knapp vor André Kilian und Carsten Anghel durchsetzen, für Thomas Volz blieb leider nur der undankbare 4. Platz. Somit ging der langersehnte Wunsch des MSC in Erfüllung - denn es stand einer der unseren auf den Siegerpodest. In den Klassen SuperSport und 17-Turn konnten sich die jeweiligen Topleute die Siegerpokale abholen - siehe Ergebnisliste. Bei den MASTERS-Fahrern ging es in den drei A-Finals voll zu Sache. Konnte sich im ersten Finallauf noch Titelverteidiger und amtierender Weltmeister Marc Reinhard (D) einen Start-Zielsieg sichern, ging es auf den Plätzen hoch her. Es wurde um jeden Zentimeter auf der Strecke gekämpft und die Zuschauer hatten ihre wahre Freude daran. Der Verlauf der 2. A-Finals sollte erst ähnlich verlaufen, doch dann schied M. Reinhard mit technischem Defekt aus uns so konnte sich J. Levanen (FIN) mit nur 0,23 sec. Vorsprung vor A. Hara (J) und J. Groskamp (NL) durchsetzen. Somit musste der 3. und letzte A-Finallauf das diesjährige LRP-Touring Car Masters um den grossen Preis des ADAC-Nordbaden entscheiden. Für Anspannung bei den Fahrern und Vorfreude auf tollen Rennsport bei den vielen Zuschauern war somit gesorgt. Es kam wie es kommen musste - Marc Reinhard hatte einen tollen Start und zog sofort ein paar Meter weg, aber weder A. Hara (J) noch M. Hirotsaka (J) als auch J. Groskamp (NL) wollten sich so schnell geschlagen geben. In den ersten Runden fuhr sich Hara mit superschnellen Runden an den führenden Reinhard heran und lieferte sich dann einen mehrere Runden dauernden Zweikampf vom allerfeinsten. Beide Fahrer erhielten Szenenablauf. Erst ein Fahrfehler von Hara warf diesen bis ans Ende des Feldes zurück. Doch nun kamen M. Hirotsaka (J) und J. Groskamp (NL) auf und es entwickelte sich ein Dreikampf mit allem was Rennsport zu bieten hat. Letztlich siegte Marc Reinhard vor Jilles Groskamp und Masami Hirotsaka. Damit stand Reinhard als Gesamtsieger des grossen Preises des ADAC-Nordbaden beim LRP-Touring Car Masters 2005 fest. Die anschließende Siegerehrung wurde von den beiden Vorständen des MSC Eppelheim Jürgen Brause und Joachim Lorch, dem stellv. Bgm. Lothar Wiegand, dem ADAC-Nordbaden Präsidenten Günther Bolich und dem Inhaber des Hauptsponsors LRP-electronic Jürgen Lautenbach durchgeführt. Der ADAC Vorstand Bolich zeigte sich erfreut über das tolle Rennwochenende welches einer WM in keinstenweise nachstehe und überreichte dem Gesamtsieger Marc Reinhard gleich zwei Pokale + Magnum-Sektflasche. Auch der stellv. Bgm. Wiegand war voll des Lobes, ob der Superorganisation und Einsatzbereitschaft des MSC Eppelheim. Genau die griff Jürgen Brause in seinen Ausführungen auf und dankte allen helfenden Mitglieder, die seit Donnerstagabend mit dem Aufbau bis Sonntagabend beim Abbau dabei waren und somit für das Gelingen diese Megaevents, das in Europa und der ganzen Welt seinesgleichen sucht. Ein Dank ging auch an den ADAC und der Stadt Eppelheim so wie an Bgm. Mörlein, der die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Ergebnisliste:

LRP-HPI Challenge GTI

1. Thomas Lanwert (Racing Team Viol)
2. Bastian Schäfer (VfR Rüsselsheim)
3. Sebastian Weiß (TSV Gelenau)

LRP-HPI Challenge Sport

1. Patrick Garbi (MCC Hocheifel)
2. André Kilian (MSC Eppelheim e.V. im ADAC)

3. Carsten Anghel (MBC Neuhausen)
4. Thomas Volz (MSC Eppelheim e.V. im ADAC)

1. Peter Stein (MRC Leipzig e.V.)
2. Andre Severt (RC web Racing Team)
3. Stefan Köhler (MSC Bischofsheim e.V.)

LRP-HPI Challenge 17-Turn

1. Dennis Fadke (RC-Car Team Berlin)
2. Sebastian Kunz (MSV Braunschardt e.V.)

3. Pascal Schönrock

MASTERS

1. Marc Reinhard Deutschland (MSC Andernach)
2. Juho Levanen Finnland
3. Jilles Groskamp Niederlande
4. Masami Hirotsaka Japan
5. Teemu Leino Finnland
6. Atsushi Hara Japan
7. Chaj. Surikam Thailand
8. David Spashett England
9. Shinnosuke Adachi Japan
10. Simo Ahoniemi Finnland
84. Thorsten Schiller MSC Eppelheim e.V. im ADAC



SG Poseidon Eppelheim e.V.

Duell der jungen Wilden



Am Tag der Arbeit ging es zum zweitenmal um den Sieg beim Elimination Triathlon Eppelheim. Neben den warmen Temperaturen, am ersten heißen Tag des Jahres, ging es auch sportlich heiß her. Denn besonders die jüngeren Triathleten mischten an diesem Tag an der Spitze des Rennens kräftig mit.

Nach der Premiere im letzten Jahr wurden die Teilnehmer auf einem leicht veränderten Rundkurs in die Achtelfinalläufe geschickt. Auf 400m Schwimmen, 4000m Radfahren und 1000m Laufen traten jeweils 8 Mann gegen einander an und versuchten einen der ersten 4 Plätze zu erreichen, der ein Weiterkommen in die nächste Runde garantierte.

In dieser ersten Runde war es ein Treffen von Spitzen- und Breitensport. Hier versuchten Freizeitathleten, teilweise bei ihrem ersten Triathlon, mit routinierten Triathleten zuzumessen. Doch das hieß nicht, dass man als Breitensportler keine Chance hatte. Denn einpaar der gemeldeten traten in der ersten Runde nicht an oder mussten beim ihrem Lauf, wie er der Lokalfavorit Matthias Daichendt vom BBC-I Team Eppelheim, verletzungsbedingt aussteigen.

War es in den Achtelfinalläufen noch meist eine klare Entscheidung über das Weiterkommen in die 2. Runde, zeigte sich schon im Viertelfinale, dass die Trauben des Sieges etwas höher als im letzten Jahr hingen. Denn so manch einer hatte sich wohl mehr an diesem Tag erwartet. So scheiterte auch Alexander Ebner vom TSV Triathlon Viernheim ganz knapp im Viertelfinale, obwohl er letztes Jahr noch vierter im Finale war.

Die Taktik mit sowenig Energie wie möglich eine und weiterzukommen, wurde versucht von vielen Sportlern anzuwenden, so liefen die ersten

3 vom 1. Vietelfinale ganz locker die letzten Meter als sie merkten, dass ihr Vorsprung groß genug war. Und schon eine Runde später sollte man merken ob man Energie sparen konnte.

Denn in den Halbfinalläufen wurde einem nichts mehr geschenkt. Zeigte im ersten Halbfinale noch Topfavorit Felix Schuhmann (Tri Team Heuchelberg), dass man ihn heute auf jeden Fall auf der Rechnung haben sollte. In dem er seinen Lauf klar gewann und seine gute Form unter Beweis stellte. Wurde der Zieleinlauf im zweiten Halbfinale zu einem richtigen Krimi, denn auf den letzten Metern mussten die Teilnehmer alles geben um unter die Ersten vier zukommen. Am Ende waren aber 5 Athleten fast gemeinsam auf dem Zielstrich. Sie alle wurden mit der gleichen Zeit gewährt. Aber die unbestechlichen Augen des Zielgerichts hatten die Ersten vier gesehen. Leittragender als Fünfter war in diesem Fall Jan Kempf vom ALZ Sigmaringen, der sicherlich auch gerne im Finale mitgemischt hätte. Aber auch die restlichen Teilnehmer waren nur wenige Sekunden danach über den Zielstrich gelaufen.

Im Finale erwarteten nun alle noch mal so einen Krimi. Den die Besetzung lies auf eine Menge Spannung hoffen. Mit Felix Schuhmann, Sebastian Kienle, Johannes Utz und Tibor Kretschmann waren gleich vier Mann vom starken Tri Team Heuchelberg vertreten. Doch mit Andreas Grohe (Hansgrohe-Team Schwarzwald), Tobias Dehmer (TuS Griesheim), Marco Napierala (ALZ Sigmaringen) und Dennis Müller (Bayer 05 Uerdingen) wartete starke Konkurrenz auf die Heuchelberger. Das Schwimmen brauchte dann erwartungsgemäß noch keine Entscheidung, alle kamen fast gleichzeitig aus dem Wasser. Doch schon bald musste man merken, dass bei dieser Sprintdistanz die Wechsel eine entscheidende Rolle spielen. So konnte sich Felix Schuhmann einpaar Meter von seinen Konkurrenten absetzen, so dass diese keinen Windschatten mehr hatten. Diese Chance nutzte Schuhmann natürlich und gab richtig Gas auf dem Rad. Zu seinem Glück war man sich hinten nicht einig, wer die Verfolgungsarbeit übernehmen sollte. Auch hatten Schuhmanns Teamkollegen kein Interesse daran ihren Mann wieder einzuholen. So wuchs der Vorsprung von Schuhmann ständig an und hinter ihm begann das Taktieren um die Plätze 2 bis 8.

Beim Laufen ließ Schuhmann dann nicht mehr anbrennen und konnte sich im Ziel als 2. Sieger des Elimination Triathlons feiern lassen. Nun wurde es aber spannend um die Plätze dahinter. Auf dem Rad konnte sich keiner der Verfolger mehr absetzen aber in der Wechselzone wurde Gruppe schon etwas kleiner. Auf den 1000m Laufen sollte sich jetzt zeigen war noch genug Energie hatte. Am Ende konnte sich Tobias Dehmer (Bruder von U23 Weltmeister Sebastian Dehmer) über den zweiten Platz freuen. Nur ganz knapp dahinter machte Sebastian Kienle den Triumph des Tri Team Heuchelbergs mit Platz 3 perfekt. Als vierter kam Marco Napierala ins Ziel, letztes Jahr musste er das Finale noch wegen eines Radschadens aufgeben. Die nächsten beiden Plätzen konnten sich mit Johannes Utz und Tibor Kretschmann wieder zwei Heuchelberger sichern. Danach kamen Andreas Grohe und Dennis Müller im starken Finale auf die Plätze. Mit einem Schnitt von 23 Jahren war dieses Finale wirklich ein Duell der Jungen Wilden, von denen man in den nächsten Jahren sicherlich noch hören wird.

Bei den Frauen konnten die Veranstalter auch in diesem Jahr leider nur einen Lauf an Start bringen. Hier konnten sich vor allem Marietta Hermann (Bayer 05 Uerdingen), Julia Seibt (Tri Team Heuchelberg) und Petra Höcklin (TSG Weinheim) in Szene setzen. Wobei vor allem Marietta Hermann

ihre Stärke bewies, da sie schon vorher in einem der Achtelfinalläufe mit den Männern außer Konkurrenz startete und sich dort auch sehr gut verkaufte.

Auch in diesem Jahr wurde wieder ein Schnuppertriathlon für Kids veranstaltet. Insgesamt 18 Kinder machten sich auf eine verkürzte Strecke und zeigten dabei erstaunliche Leistungen. Mit einem Alter von 6 bis 12 machten die Kids den Schnuppertriathlon am ersten Mai beim Elimination Triathlon zu einem Höhepunkt.



Förderverein Jugendhaus Eppelheim e.V.

Holz und Lehm

Auch in der letzten Woche hat es das Wetter wieder gut mit uns gemeint und in Abetracht der letzten Tage wissen wir das umso mehr zu schätzen. Daher war auch einiges los im Wald und es wurde gebaut, Lehm und Holz gesucht oder mal wieder versucht einen Frosch zu fangen. Dieses durchaus schwierige Unterfangen wurde mit Erfolg gekrönt und so konnte ein mittelgroßes Exemplar im Aquarium bewundert werden. Natürlich wurde er am Ende wie alle anderen gefangenen Tiere wieder in die Freiheit entlassen.



Nach dem Treffen in dieser Woche sind jetzt erst mal Pfingstferien, so dass das nächste Treffen erst am **Mittwoch, den 1. Juni 2005 von 15.30-17.00 Uhr** im Eppler Wald beim Kurpfalz Hof stattfindet **ACHTUNG!** Noch eine Bitte an die Eltern: Um Sie auch kurzfristig über Änderungen bzw. den Fortgang des Projektes zu informieren, würden wir gerne die Möglichkeit von E-Mails nutzen. Wir haben aus diesem Grund auch den Kindern bereits Zettel mitgegeben. Da wir nicht wissen, ob wir alle Kinder erreicht haben, können Sie Ihrem Kind auch einfach einen Zettel mit dem Namen des Kindes und Ihrer e-Mail-Adresse mitgeben. Oder Sie schicken eine kurze Mail an holger.hitzelberger@gmx.de. Vielen Dank.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642. Bis bald, Peter und Holger

Siedlerbund

Bei Kaffee und Kuchen, der kostenlos ausgegeben wurde, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft am Samstag, den 30.4.05 im Clubhaus des ASV statt. Danach begrüßte GL Frau Schenkel die Gäste und eröffnete somit die Versammlung.

Im Anschluss gedachte man der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Der Kassenverwalter, Herr Klein verlas seinen Bericht, die Richtigkeit bestätigten die Kassenprüferinnen, Frau Seidler und Frau Brecht. Die übrigen Punkte konnten zügig abgehandelt werden, so dass noch ein paar Stunden für ein gemütliches Beisammensein zur Verfügung standen.

TVE Leichtathletik

Feuerwerk von Bestleistungen zur Bahneröffnung

Ein Feuerwerk von persönlichen Bestleistungen entfachten die A-Schüler des TV-Eppelheim bei der Bahneröffnung auf eigenem Platz.

Im dem am stärksten besetzten Feld konnte der vielseitigste Leichtathlet der TV-E-Schüler A Gruppe Mfafari Kramm mit dem dritten Platz in die Phalanx der MTG-Athleten einbrechen. Mit übersprungenen 1.60m im Hochsprung zeigte er trotz rutschigen Bodenverhältnisse seine beste Einzelleistung. Mit 12,73sec über 100m, 13,23sec über 80m-Hürden und 4,71m im Weitsprung gab sich das Nachwuchstalente keine Blöße und übertraf die Qualifikationsnorm für die Badischen Meisterschaften mit einer Gesamtpunktzahl von 2514 Punkten klar.

Die beste Einzelleistung der TV-E Schüler erzielte David Albert in seiner Spezialdisziplin Speerwerfen. Im Vergleich zum Vorjahr steigerte er sich um fast 5 Meter und warf den 600g Speer auf sehr gute 39,50m. Dabei wurde nur mit einem einzigem Wurf von einem der besten deutschen A-Schüler Robert Thome von der MTG-Mannheim übertroffen, der den Mehrkampf zudem klar gewann.

Über eine weitere Steigerung konnte sich Yannick Cafferty freuen, der sich ebenfalls in der Gruppe Sprint/Sprung mit den stärksten Schülern maß. Seine beste Leistung erzielte er im Weitsprung mit 4,44m. Dies bedeutete für ihn eine Steigerung von über einem halben Meter.

Im Block Lauf erreichte Stefan Scheuermann einen guten 6. Platz. Seine Leistungssteigerung war ganz im Trend der gesamten Gruppe.

Sebastian Metzler würde man im Theater als den tragischen Helden des Wettkampfes Block Laufes bezeichnen. Mit einem starkem Ballwurf von 59 Meter zeigte er seine Wurfstärke, die es nun gilt beim Speerwerfen umzusetzen. Unglücklich endete sein 2000 Meter Lauf. Nach anfänglich deutlich zu hohem Tempobeginn über die erste Runde erreichte er dennoch das Ziel. Tragisch dann aber das die Zeitmessanlage einen Aussetzer hatte und zuerst eine verkehrte Zeit festgelegt wurde. Nach Korrektur wurde eine Zeit geschätzt, da Sebastian zu allem Unglück nicht auf dem Zielfilm zu sehen war. Nach Handstoppung musste er aber eine bessere Zeit gehabt haben mit der er die Qualifikation für die Badischen erreicht hätte und auf dem 5 Platz gelandet wäre.

Im 4-Kampf erreichte Max Utzinger einen dritten Platz. Seine Zeit von 13.40sec über 100 Meter bedeuten für ihn seine stärkste Disziplin. Insgesamt zeigte sich ihr Trainer Michael Albert zufrieden mit den Leistungen, welche durch das regelmäßige Training erzielt wurden. Diese Steigerungen machen neugierig auf die kommenden Wettkämpfe der Saison.

Marius Frank Kreismeister

Anfang April nahmen mehrere Leichtathleten des TVE an den Langstreckenmeisterschaften des Rhein-Neckar-Kreises in Ladenburg teil. Dabei konnten sich insgesamt sechs Athleten des TVE auf den vorderen Rängen platzieren, wobei sie trotz widriger Winde auch noch persönliche Bestleistungen erzielten. Die beste Leistung an diesem Tag erreicht Marius Frank (M10), der die 2000m in 7:21,0min absolvierte und damit Kreismeister wurde. Trotz Gegenwind stellte er mit dieser Zeit auch einen neuen Vereinsrekord auf. Lisa Haas (W11) und Franziska Mudlaff (W12) kamen in ihrer Altersklasse jeweils auf den 3. Platz, Miriam Haisch (W12) und Julia Geisser (W13) erliefen sich den 5. Platz in der Konkurrenz. Im Bereich der Jugend startete Philipp Metzler, er lief über die 3000m Distanz und zeigte mit 10.01,9min wieder einen tollen Lauf, der für ihn den dritten Platz bedeutete.

TVE-Läufer beim Heidelberger Halbmarathon

Obwohl ihnen noch der Marathon von Freiburg in den Beinen steckte, starteten Helmut Dörr, Gerd Filsinger und Markus Schwab von der TVE Langstreckenlaufgruppe beim diesjährigen Heidelberger Halbmarathon. Die schöne, aber äußerst schwierige Halbmarathonstrecke meisterten sie hervorragend und erreichten

wie die insgesamt 2882 Teilnehmer das Ziel. Da alle drei Läufer ungefähr das gleiche Leistungsniveau haben, kamen sie in kurzen Abständen ins Ziel gelaufen. Markus Schwab erreichte mit 1:30.40 Std. Platz 261 in der Gesamtwertung und Platz 81 in der Altersklasse M35. Helmut Dörr folgte mit Platz 320 in 1:41,15 Std., dies bedeutete sogar Rang 11 in der Altersklasse M50. 47 Sekunden später erreichte Gerd Filsinger das Ziel, er erreichte Platz 347 in der Gesamtwertung mit einer Zeit von 1:42,02 Std. Dies bedeutete gleichzeitig Rang 68 in der Altersklasse M40. In der Mannschaftswertung erreichte das TVE-Team den 32. Platz von 255 gewerteten Mannschaften.

VdK Ortsverband Eppelheim

Behindertenparkplatz: Immer Berichtigung auslegen

Mobilitätsbehinderte Menschen, die die so genannten Behindertenparkplätze benutzen dürfen, sollten ihren blauen Parkausweis grundsätzlich immer dabei haben und hinter der Windschutzscheibe auslegen. Wird die Berechtigung nicht in dieser Form nachgewiesen und das Fahrzeug mangels Nachweis abgeschleppt, muss auch der an sich berechnigte Parker die Kosten übernehmen. Dies geht aus einem Urteil des Oberverwaltungsgerichts Koblenz (Az.: 7 A 11726/04.OVG) hervor. Im zu entscheidenden Fall war der Berechtigungsausweis vom Betreffenden nicht im Auto ausgelegt worden. Die daraufhin vom Ordnungsamt Kaiserslautern angeordnete Abschleppaktion war dem behinderten Parker mit 125 Euro in Rechnung gestellt worden. In ihrer Begründung hatten die OVG-Richter darauf verwiesen, dass ein Auto sofort von einem Behindertenparkplatz weggeschleppt werden dürfen, wenn die Berechtigung nicht klar sei. Es bestehe ein erhebliches öffentliches Interesse, diese Parkflächen freizuhalten.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Fr. 13.05. bis So. 22.05.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr. 13. Mai	15 Uhr	Frühlingssngen	Haus Edelberg	A.G.V. Eintracht
Fr. 13. Mai	20 Uhr	Königlich Bayerisches Amtsgericht	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim RWH
Sa. 14. Mai	8.30-15 Uhr	Flohmarkt	Parkp.Rhein-Neckar-Halle	Fa. Peter Wehr
Di. 17. Mai	20 Uhr	CDU-Monatsvers., Dr. Karl A. Lamers berichtet Aktuelles aus Berlin	Franziskushof, Blumenstr. 33	CDU Stadtverband Eppelheim
Ausstellungen				
17. April - 24. Mai	zu den Öffnungszeiten	Sinn und Sinnlichkeit - Oded Netivi + Jörg Allenberg	Galerie im Rathaus	Kulturkreis und Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Sa. 14. Mai	ab 13 Uhr	Handball-Minispielfest	Rhein-Neckar-Halle	SG Kronau-Östringen
Sa. 14. Mai	19.30 Uhr	SG Kronau-Östringen-TusBo Obernburg	Rhein-Neckar-Halle	SG Kronau-Östringen
Sa. 21. Mai		Relegationsspiel SG Kronau-Östringen	Rhein-Neckar-Halle	SG Kronau-Östringen

Weitere Informationen

Polizeiposten Eppelheim

Kostenlose Fahrradcodierung der Polizei

Der Polizeiposten Eppelheim führt zur Bekämpfung des Fahrraddiebstahls und für mehr Sicherheit rund ums Fahrrad eine Fahrradcodieraktion durch. Im Rahmen des LKW-Turniers des MSC Eppelheim auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle am Samstag, dem 28. Mai 2005 können interessierte Radler in der Zeit von 10.00 – 17.00 Uhr ihr Fahrrad kostenlos codieren lassen. Der Stand der Polizei befindet sich vor dem ehemaligen Lokal „Kurfalz“, bei Regenwetter im Lokal.

In Eppelheim und dem Heidelberger Stadtteil Rohrbach wurden im vergangenen Jahr eine große Zahl von Fahrrädern entwendet. Die Polizei rät deshalb allen Fahrradbesitzern ihr Rad codieren zu lassen. Bei der Codierung wird in den Fahrradrahmen ein Code

eingefräst, welcher der Polizei die Möglichkeit gibt bei Kontrollen an Ort und Stelle auf einfache Art die Besitzverhältnisse festzustellen und zu überprüfen.

Interessierte Fahrradbesitzer werden gebeten den Personalausweis und – wenn vorhanden – einen Eigentumsnachweis mitzubringen. Kinder und Jugendliche benötigen die Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten. Bei der Codierung wird ein Fahrradpass mit der Codienummer ausgehändigt.

Wie wäre es mit einem Eppelheim-T-Shirt?

Erhältlich im Rathaus zu den normalen Öffnungszeiten, Zi. 23.

Das T-Shirt kostet **10,00 Euro**

